

Germany-Bergisch Gladbach: Research and development services and related consultancy services**OJ S 199/2023 16/10/2023****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Straßenwesen, Referat Z2

Postal address: Brüderstraße 53

Town: Bergisch Gladbach

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51427

Country: Germany

E-mail: forschungsvergabe@bast.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.bast.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=541863>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=541863>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

FE 08.0270/2022/ARB - Prozesssichere Herstellung von lärmarmen Fahrbahnoberflächen in Waschbetonbauweise

Reference number: Z2g-FE 08.0270/2022/ARB

II.1.2. Main CPV code

73000000 Research and development services and related consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 252 100,84 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Main site or place of performance: 51427 Bergisch Gladbach, Brüderstrasse 53

II.2.4. Description of the procurement

Die Herstellung von Betonfahrbahndecken mit Waschbetonoberfläche ist seit 2006 Standardbauweise in Deutschland. In verschiedenen Projekten und Veröffentlichungen wurden die Ursache für die Spannweiten der tatsächlich erreichten Lärminderung betrachtet. Im Ergebnis wurden u.a. Einflussgrößen auf die akustische Performanz der Waschbetonoberfläche beschrieben und die Erfüllung des Einzelparameters Texturtiefe gemäß ZTV Beton StB 07 als unzureichend bewertet. Eine auf den vorangehenden Untersuchungen aufbauende Weiter und Neuentwicklung von relevanten Kennwerten sowie Ansätze zur reproduzierbaren Erreichung jener Zielgrößen im Herstellungsprozess hat seitdem nicht stattgefunden.

Das vorrangige Ziel dieses Projekts ist daher die Formulierung baupraktischer Maßnahmen zur prozesssicheren Erreichung des vollen Lärminderungspotenzials von Waschbetonoberflächen. Im Kontext der zukünftig erwarteten verringerten Verfügbarkeit von CEM I Zementen sollen die Laboruntersuchungen auf klinkerreduzierte Zemente (CEM II/B M) ausgeweitet werden.

Im Projekt sollen auf Grundlage von insitu Messungen zunächst die spezifischen lärm mindernden Oberflächeneigenschaften quantifiziert werden. Hierzu sind Untersuchungen mit unterschiedlichen Messsystemen (2D, 3D, Strömungswiderstand, etc.) auf akustisch günstigen Waschbetonabschnitten geplant. Darauf aufbauend sollen dann bestehende Kennwerte validiert und bei Bedarf modifiziert werden. Die Identifikation der maßgeblichen Einfluss- und Regelgrößen aus Rezeptur und Herstellungsprozess auf die optimal lärm mindernde Waschbetontextur, sollen als Grundlage für die Entwicklung baupraktischer Maßnahmen zur Erhöhung der Prozesssicherheit dienen.

Die Herstellung einer optimalen und durch zusätzliche Texturkennwerte quantifizierbar lärm mindernden Waschbetonoberfläche soll zunächst mit einem Standard CEM I Zement und darauf aufbauend mit klinkerreduzierten Komposit Zementen im Labormaßstab untersucht werden. Im Anschluss ist die Herstellung eines großmaßstäblichen Laborversuchs mit einem geeigneten klinkerreduzierten Zement durchzuführen.

Mit Veröffentlichung des ARS 04/2022 wurde bereits eine große Erleichterung für die Verwendung von alternativen, klinkerreduzierten Zementen ggü. dem langjährigen Standard CEM I 42,5 N erreicht. Umfangreiche baupraktische Erfahrungen liegen jedoch nur für wenige dieser Zemente vor, u.a. für hüttensandhaltige Zemente wie CEM II/A S und CEM III/A (mit max. Hüttensandgehalt: 50 %). Die klinkerreduzierten Zemente mit mehreren Hauptbestandteilen, wie z.B. CEM II/B-M (V-LL), sind aktuell noch von der Verwendung im Betonstraßenbau ausgenommen. Aufgrund der zu erwartenden Freigabe weiterer Zemente für

den Betonstraßenbau in den kommenden Jahren sind daher Untersuchungen zur prozesssicheren Herstellung von Betonfahrbahndecken mit Waschbetonoberfläche mit über das ARS 04/2022 hinausgehenden klinkerreduzierten Zementen durchzuführen. Der Nutzen liegt darin begründet, dass bei einer erfolgreichen Umsetzung des Forschungsvorhabens die Prozesssicherheit bei der Herstellung des lärmarmen Waschbetons erhöht werden kann. Durch die Identifikation der maßgeblichen Einfluss- und Regelgrößen aus Rezeptur und Herstellungsprozess auf die optimal lärmindernde Waschbetontextur, können baupraktische Maßnahmen zur Erhöhung der Prozesssicherheit entwickelt werden. Vor dem Hintergrund, dass die Verfügbarkeit von CEM I Zementen sich zukünftig weiter verringern und durch die Umbrüche in der Stahlindustrie weniger Hüttensand zur Verfügung stehen wird, ist die Freigabe weiterer klinkerreduzierte Zemente für den Betonstraßenbau zu erwarten. Als Resultat können so die Ressourcen geschont und die Umweltverträglichkeit im Betonstraßenbau verbessert werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 252 100,84 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 999

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit des Vertrages ist anzubieten.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Eine aktuelle Bankerklärung (nicht älter als drei Monate nach Ausstellungsdatum), Körperschaften des öffentlichen Rechts können die finanzielle Leistungsfähigkeit durch eine Eigenerklärung nachweisen und
- ein aktueller Nachweis über eine bestehende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Vermögens- und Sachschäden, die über die Gesamtlaufzeit des Forschungsvorhabens Gültigkeit besitzt oder eine Eigenerklärung, in der der Bieter bestätigt, dass er sich im Fall der Zuschlagserteilung dazu verpflichtet, eine Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung im o. g. Sinne abzuschließen und den entsprechenden Nachweis vorzulegen.

Körperschaften des öffentlichen Rechts können den Rechtsstatus durch eine Eigenerklärung nachweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Erfahrung und Kenntnis in der prüftechnischen Ansprache von Betonen und Oberflächeneigenschaften im Labor und in situ, nachzuweisen durch mindestens 1 Referenzprojekt aus den letzten 3 Jahren (siehe Referenzliste 1)
- Erfahrung und Kenntnis in der prüftechnischen Ansprache von Betonen und Oberflächeneigenschaften mittels 3D-Messtechnik, nachzuweisen durch mindestens 1 Referenzprojekt aus den letzten 3 Jahren (siehe Referenzliste 2)
- Erfahrung und Kenntnis in der Fachrichtung Straßenbautechnik, insbesondere im Bereich „Fahrbahnoberflächen, nachzuweisen durch mindestens 1 Referenzprojekt aus den letzten 5 Jahren (siehe Referenzliste 3)
- Erfahrung im Erstellen wissenschaftlicher Berichte und der Dokumentationen von komplexen ingenieurwissenschaftlichen Sachverhalten, nachzuweisen durch mindestens 2 unterschiedliche Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren, mit genauer Quellenangabe (siehe Referenzliste 4)

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Aufträge werden grundsätzlich nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Bieter vergeben, sofern diese nicht nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB auszuschließen sind.

Gemäß EU-Verordnung besteht ein Zuschlagsverbot an Bieter, die vom Tatbestand des Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 erfasst sind.

Der Bieter hat daher mit Angebotsabgabe das Nichtvorliegen des Sanktionstatbestandes des Artikel 5k der Verordnung mittels Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt, Liste der Vergabe- und Vertragsunterlagen Nr. 4d).

Ist der Tatbestand erfüllt oder wird die entsprechende Erklärung ggf. auch auf Nachforderung nicht abgegeben, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/12/2023 Local time: 06:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/12/2023 Local time: 09:00

Information about authorised persons and opening procedure: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Für die Bewerbung um den Forschungsauftrag gelten die anliegenden Teilnahmebedingungen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.bund.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten folgende Fristen:

- Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.1 GWB: Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstößes.

- Einlegung eines Nachprüfungsantrages, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.4 GWB:

Spätestens 15 Tage nach Zurückweisung der Rüge durch den öffentlichen Auftraggeber.

- Feststellung der Unwirksamkeit einer Zuschlagserteilung:

Innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bewerber/Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/10/2023